

## ***Pressemitteilung***

### **Mehr Geld für Zuckerrüben**

#### **Preisverhandlungen für die Kampagne 2016 abgeschlossen**

**Hannover, 23.01.2017 – Der Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V. (DNZ) und die Nordzucker AG haben sich auf die endgültigen Auszahlungspreise für das Anbaujahr 2016/17 verständigt. Beim Standardzuckergehalt von 16 Prozent beträgt der Quotenrübenpreis 27,40 Euro pro Tonne. Übrerrüben im Umfang von bis zu 15 Prozent der individuellen Quotenrübenmenge (Ü1-Rüben) werden mit 25,50 Euro sogar auf dem Niveau des EU-Mindestpreises bezahlt. Für alle darüber hinaus angelieferten Übrerrüben (Ü2-Rüben) erhalten die Anbauer noch 11 Euro. Außerdem wird das Rübengeld diesmal deutlich früher ausgezahlt.**

Für die Zuckerrübenanbauer der Nordzucker AG fängt das neue Kalenderjahr gut an: Nach einer überdurchschnittlichen Rübenernte können sie sich nun auch über deutlich bessere Preise als im vergangenen Jahr freuen. „Wir Rübenanbauer profitieren von der erfreulichen Preisentwicklung für Zucker auf dem EU- und dem Weltmarkt“, so DNZ-Verhandlungsführer Hans-Heinrich Philipps. „Damit übertrifft die Zuckerrübe in diesem Jahr mal wieder alle anderen Feldfrüchte“. Auch der DNZ-Verbandsvorsitzende Helmut Bleckwenn zeigt sich sehr zufrieden: „Durch den frühzeitigen Verhandlungsabschluss setzen wir gemeinsam mit Nordzucker ein positives Signal für die Zukunft. Als Verband treten wir auch künftig für eine faire Beteiligung der Rübenanbauer an den Markterlösen ein.“

→ Seite 2

- 2 -

Zusätzlich zum Rübenpreis werden alle Nebenleistungen laut Branchenvereinbarung abrechnet. Einschließlich eines Abschlags von 2,50 Euro je Tonne für das Mark der Rübe soll das Rübengeld fast vollständig bereits am 15. März 2017 ausgezahlt werden. Dies bedeutet zwölf Wochen früher als vertraglich vereinbart.

Weitere Einzelheiten zur Rübenbezahlung und zur abgelaufenen Kampagne werden ab dem 1. Februar auf den gemeinsam von der Nordzucker AG und den regionalen Zuckerrübenanbauerverbänden ausgerichteten Winterversammlungen vorgestellt. Ab sofort können alle Verbandsmitglieder mit Hilfe der Lieferdaten ihre individuellen Rübenauszahlungspreise auch im Mitgliederbereich der Internetseite [www.dnz.de](http://www.dnz.de) berechnen.

(2.109 Zeichen)

Information zum Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.:

Der Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V. (DNZ) ist die Interessenvertretung von neun regionalen Zuckerrübenanbauerverbänden in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und dem nördlichen Teil von Sachsen-Anhalt. Er vertritt seine Mitglieder in allen zuckerpolitischen Angelegenheiten auf nationaler und europäischer Ebene. Darüber hinaus ist er ein vom BMEL anerkannter Verkäuferverband und Verhandlungspartner der Nordzucker AG. Die Geschäftsstelle des DNZ hat ihren Sitz in Hannover.

*Kontakt: Dr. Heinrich-Hubertus Helmke (Tel.: 0511-3670440)*